

Vorlesungsverzeichnis

Master of Arts - Philosophie
Prüfungsversion Wintersemester 2019/20

Wintersemester 2024/25

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Pflichtmodule.....	5
PHI_MA_001 - Einführungsmodul Master Philosophie	5
109345 V - Einführung in die Philosophie	5
PHI_MA_002 - Lehre und Vermittlung Philosophie 1	5
108505 KL - Begleitkolloquium	5
PHI_MA_003 - Lehre und Vermittlung Philosophie 2	5
PHI_MA_004 - Forschungskolloquium Master Philosophie	5
108509 KL - Forschungskolloquium Ethik und Ästhetik	5
108540 KL - Forschungskolloquium Angewandte Ethik	6
108982 KL - Forschungskolloquium	6
109303 KL - Forschungskolloquium Philosophische Anthropologie und Philosophie des Geistes	6
109307 KL - Kolloquium Theoretische Philosophie	7
Wahlpflichtmodule.....	7
PHI_MA_006 - Forschungsmodul theoretische Philosophie 1	7
108491 S - Descartes und Spinoza	7
108521 S - Identität	7
109306 S - Fichtes Wissenschaftslehre 1804	8
109308 S - Kant über Teleologie	8
109775 S - Spinoza, Mendelssohn, Maimon	8
111477 S - Die philosophischen Schriften der Vorsokratiker	8
PHI_MA_007 - Forschungsmodul theoretische Philosophie 2	9
108491 S - Descartes und Spinoza	9
108521 S - Identität	9
109306 S - Fichtes Wissenschaftslehre 1804	10
109308 S - Kant über Teleologie	10
109775 S - Spinoza, Mendelssohn, Maimon	10
111477 S - Die philosophischen Schriften der Vorsokratiker	10
PHI_MA_008 - Forschungsmodul Ethik und Ästhetik 1	11
108521 S - Identität	11
108527 S - Tutoralseminar Ethik und Ästhetik	11
108996 S - Butlers Ethik: Vulnerabilität und Verantwortung	11
109301 S - Der alte Streit: Ästhetik und Politik von Platon bis Rancière	12
PHI_MA_009 - Forschungsmodul Ethik und Ästhetik 2	12
108521 S - Identität	12
108527 S - Tutoralseminar Ethik und Ästhetik	12
108996 S - Butlers Ethik: Vulnerabilität und Verantwortung	13
109301 S - Der alte Streit: Ästhetik und Politik von Platon bis Rancière	13
PHI_MA_010 - Forschungsmodul Angewandte Ethik 1	14
108501 S - Konsumethik	14

111418 S - Menschenwürde	14
111427 S - Philosophische Probleme im Zusammenhang mit Tod und Sterblichkeit	15
PHI_MA_011 - Forschungsmodul Angewandte Ethik 2	15
108501 S - Konsumethik	15
111418 S - Menschenwürde	16
111427 S - Philosophische Probleme im Zusammenhang mit Tod und Sterblichkeit	16
PHI_MA_012 - Forschungsmodul Philosophische Anthropologie und Philosophie des Geistes 1	17
109301 S - Der alte Streit: Ästhetik und Politik von Platon bis Rancière	17
109304 S - Tutorialeseminar Philosophische Anthropologie & Philosophie des Geistes	18
109305 S - Die andere Aufklärung: Subalterne, subversive und postkoloniale Kant-Lektüren	18
PHI_MA_013 - Forschungsmodul Philosophische Anthropologie und Philosophie des Geistes 2	18
109301 S - Der alte Streit: Ästhetik und Politik von Platon bis Rancière	18
109304 S - Tutorialeseminar Philosophische Anthropologie & Philosophie des Geistes	19
109305 S - Die andere Aufklärung: Subalterne, subversive und postkoloniale Kant-Lektüren	19
PHI_MA_014 - Philosophie Interdisziplinär	20
109775 S - Spinoza, Mendelssohn, Maimon	20
109776 SU - The Problem of Evil in Jewish Philosophy	20
109854 OS - Die Kabbala oder die geheimen Wege des Denkens	20
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	20
Glossar	21

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten






AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VE	Vorlesung/Exkursion
VK	Vorlesung/Kolloquium
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin

Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

PHI_MA_001 - Einführungsmodul Master Philosophie

109345 V - Einführung in die Philosophie

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.0.09	15.10.2024	Prof. Dr. Johannes Haag

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 212701 - Orientierung Forschungsschwerpunkte (unbenotet)

PHI_MA_002 - Lehre und Vermittlung Philosophie 1

108505 KL - Begleitkolloquium

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.01.1.07	17.10.2024	Isabel Mira Sickenberger

Kommentar

Das Begleitkolloquium bereitet Masterstudierende auf die Durchführung eines Tutoriums für BA-Studierende vor, das die Masterstudierenden im kommenden Sommersemester abhalten.

Erwerb von Leistungspunkten:

Praktische und theoretische Übungen zur Vorbereitung des Tutoriums.

Für die Prüfungsleistungen im Modul Lehre und Vermittlung (schriftliche Konzeption des Tutoriums + auswertender Abschlussbericht) müssen Sie sich getrennt anmelden.

Prüfungsleistung: Schriftliche Konzeption des Tutoriums, 8 Seiten

Leistungsnachweis

Lehrkonzeption

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 212711 - Begleitkolloquium (unbenotet)

PHI_MA_003 - Lehre und Vermittlung Philosophie 2

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

PHI_MA_004 - Forschungskolloquium Master Philosophie

108509 KL - Forschungskolloquium Ethik und Ästhetik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.22	17.10.2024	Prof. Dr. Logi Gunnarsson

Kommentar

Das Kolloquium hat zwei Ziele: 1. Die Besprechung der Arbeiten der Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer, die nach Bedarf vorgestellt und diskutiert werden sollen. Dabei kann es sich um Entwürfe von Dissertationskapiteln, Master- oder Bachelorarbeiten handeln. 2. Die Diskussion ausgewählter Neuerscheinungen auf dem Gebiet der praktischen Philosophie und der Philosophie des Geistes, die in Zusammenarbeit mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgesucht werden.

Leistungsnachweis	
Essay oder eine vergleichbare Leistung	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	212731 - Kolloquium (unbenotet)
PNL	212732 - Kolloquium (unbenotet)
PL	212733 - Kolloquium mit Präsentation (benotet)

108540 KL - Forschungskolloquium Angewandte Ethik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Do	16:00 - 20:00	14t.	1.11.2.22	17.10.2024	Prof. Dr. Felicitas Krämer

Kommentar

In diesem Forschungskolloquium zur Angewandten Ethik können studentische Arbeiten (Modul- und Abschlussarbeiten) vorgestellt und diskutiert werden. Ferner sollen gemeinsam Texte gelesen und besprochen werden, die Studierende für die Erarbeitung ihrer Themen als hilfreich empfinden und/oder die derzeit in der Forschungsdiskussion zur Angewandten Ethik Beachtung finden.

Literatur

Die Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben und in einem Moodle zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis	
Unbenotet: Aktive Mitarbeit	
Benotet: Kurzreferat (benotet) und schriftliche Ausarbeitung (benotet)	

Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	212731 - Kolloquium (unbenotet)
PNL	212732 - Kolloquium (unbenotet)
PL	212733 - Kolloquium mit Präsentation (benotet)

108982 KL - Forschungskolloquium							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.1.25	16.10.2024	Prof. Dr. Sina Rauschenbach

Kommentar

Das Forschungskolloquium dient der Vorbesprechung, Vorbereitung und Vorstellung von Master-, Dissertations- und Postdoc-Projekten, ferner der Diskussion von aktuellen Forschungsansätzen und -projekten sowie Gastvorträgen aus den Bereichen Jüdische Studien, jüdische Geschichte, Frühe Neuzeit, Religionswissenschaft und Philosophie.

Leistungsnachweis	
Vorstellung des eigenen Forschungsprojekts/der Abschlussarbeit	

Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	212731 - Kolloquium (unbenotet)
PNL	212732 - Kolloquium (unbenotet)
PL	212733 - Kolloquium mit Präsentation (benotet)

109303 KL - Forschungskolloquium Philosophische Anthropologie und Philosophie des Geistes							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Do	16:00 - 20:00	14t.	1.08.0.59	17.10.2024	Prof. Dr. Thomas Khurana

Kommentar	
Das Kolloquium behandelt aktuelle Forschungen im Feld der Philosophischen Anthropologie und der Philosophie des Geistes und wird von Doktoranden sowie von fortgeschrittenen BA- und MA-Studenten in der Abschlussphase ihres Studiums besucht. Studierende werden um vorherige Anmeldung mit Darstellung der eigenen Forschungsinteressen unter khurana@uni-potsdam.de gebeten.	
Leistungsnachweis	
Präsentation und schriftliche Ausarbeitung	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	212731 - Kolloquium (unbenotet)
PNL	212732 - Kolloquium (unbenotet)
PL	212733 - Kolloquium mit Präsentation (benotet)

109307 KL - Kolloquium Theoretische Philosophie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Do	10:00 - 14:00	14t.	N.N.	24.10.2024	Prof. Dr. Johannes Haag
Leistungsnachweis							
Textvorstellung							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	212731 - Kolloquium (unbenotet)						
PNL	212732 - Kolloquium (unbenotet)						
PL	212733 - Kolloquium mit Präsentation (benotet)						

Wahlpflichtmodule

PHI_MA_006 - Forschungsmodul theoretische Philosophie 1							
108491 S - Descartes und Spinoza							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.25	18.10.2024	Dr. Anton Kabeshkin
Kommentar							
<p>In diesem Seminar werden wir zwei der bedeutendsten Philosophen der Frühmoderne, Descartes und Spinoza, lesen. Wir fangen mit ersten zwei Teilen der Prinzipien der Philosophie von Descartes, die vor allem seine Metaphysik und Naturphilosophie darstellen. Dann gehen wir zu Spinoza früheren Werken, wo er direkt auf Descartes reagiert, wie Prinzipien der Philosophie, in geometrischer Weise dargestellt, Gedanken zur Metaphysik und Kurzer Traktat über Gott, den Menschen und dessen Glück.</p> <p>Wenn wir am Ende noch Zeit haben, werden wir auch Ausschnitte aus Descartes Meditationen und die dagegen argumentierende Lehrsätze Spinozas Ethik lesen.</p>							
Leistungsnachweis							
Kurzer Essay (5-7 Seiten) am Ende des Semesters; oder ein Referat (20-30 Minuten beim Unterricht)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	212741 - Seminar (unbenotet)						
PNL	212742 - Seminar (unbenotet)						
108521 S - Identität							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.22	15.10.2024	Prof. Dr. Logi Gunnarsson

Leistungsnachweis							
Schriftliche Antworten.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	212741	- Seminar (unbenotet)					
PNL	212742	- Seminar (unbenotet)					

109306 S - Fichtes Wissenschaftslehre 1804							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.22	15.10.2024	Prof. Dr. Johannes Haag
Leistungsnachweis							
Referat (15 Minuten)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	212741	- Seminar (unbenotet)					
PNL	212742	- Seminar (unbenotet)					

109308 S - Kant über Teleologie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.22	15.10.2024	Prof. Dr. Johannes Haag
Leistungsnachweis							
Referat (15 Minuten)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	212741	- Seminar (unbenotet)					
PNL	212742	- Seminar (unbenotet)					

109775 S - Spinoza, Mendelssohn, Maimon							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	N.N.	14.10.2024	Dr. Yehuda Oren
Raum 15.0.01							
Leistungsnachweis							
Mündliche Prüfung oder Referat							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	212741	- Seminar (unbenotet)					
PNL	212742	- Seminar (unbenotet)					

111477 S - Die philosophischen Schriften der Vorsokratiker							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.03	18.10.2024	Inna Gerasymenko

Kommentar

Der Kurs „Philosophische Schriften der Vorsokratiker“ richtet sich an Studierende, die sich für die antike Philosophie und die altgriechische Sprache interessieren. Die Einrichtung des Kurses ist mit dem Wunsch verbunden, die Studenten mit der Geschichte der Philosophie und mit Texten vertraut zu machen, in denen man die Entstehung des europäischen philosophischen Denkens und die Bildung der philosophischen Sprache beobachten kann.

Das Vorhandensein von überlieferten Werken der Vorsokratiker in Form von Fragmenten stellt einerseits eine besondere Schwierigkeit und ein besonderes Interesse an ihrem Verständnis dar, bietet andererseits aber auch eine einzigartige methodische Möglichkeit, die Studenten anhand kleiner Texte in die unterschiedlichen Schreib- und Denkstile der Philosophen einzuführen.

Der Kurs zielt darauf ab, die berufliche Gelehrsamkeit der Studenten zu erhöhen, die Fähigkeit zum eigenständigen kritischen Denken zu entwickeln und praktische Fertigkeiten in der Beherrschung der klassischen Sprache zu erwerben, die die Möglichkeiten der zukünftigen beruflichen Tätigkeit erheblich erweitern.

Kenntnisse der altgriechischen Sprache sind willkommen, aber keine Voraussetzung.

Leistungsnachweis

Essay

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 212741 - Seminar (unbenotet)

PNL 212742 - Seminar (unbenotet)

PHI_MA_007 - Forschungsmodul theoretische Philosophie 2

108491 S - Descartes und Spinoza

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.25	18.10.2024	Dr. Anton Kabeshkin

Kommentar

In diesem Seminar werden wir zwei der bedeutendsten Philosophen der Frühmoderne, Descartes und Spinoza, lesen. Wir fangen mit ersten zwei Teilen der Prinzipien der Philosophie von Descartes, die vor allem seine Metaphysik und Naturphilosophie darstellen. Dann gehen wir zu Spinoza früheren Werken, wo er direkt auf Descartes reagiert, wie Prinzipien der Philosophie, in geometrischer Weise dargestellt, Gedanken zur Metaphysik und Kurzer Traktat über Gott, den Menschen und dessen Glück.

Wenn wir am Ende noch Zeit haben, werden wir auch Ausschnitte aus Descartes Meditationen und die dagegen argumentierende Lehrsätze Spinozas Ethik lesen.

Leistungsnachweis

Kurzer Essay (5-7 Seiten) am Ende des Semesters; oder ein Referat (20-30 Minuten beim Unterricht)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 212751 - Seminar (unbenotet)

PNL 212752 - Seminar (unbenotet)

108521 S - Identität

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.22	15.10.2024	Prof. Dr. Logi Gunnarsson

Leistungsnachweis

Schriftliche Antworten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 212751 - Seminar (unbenotet)

PNL 212752 - Seminar (unbenotet)

109306 S - Fichtes Wissenschaftslehre 1804							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.22	15.10.2024	Prof. Dr. Johannes Haag
Leistungsnachweis							
Referat (15 Minuten)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 212751 - Seminar (unbenotet)							
PNL 212752 - Seminar (unbenotet)							


109308 S - Kant über Teleologie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.22	15.10.2024	Prof. Dr. Johannes Haag
Leistungsnachweis							
Referat (15 Minuten)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 212751 - Seminar (unbenotet)							
PNL 212752 - Seminar (unbenotet)							

109775 S - Spinoza, Mendelssohn, Maimon							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	N.N.	14.10.2024	Dr. Yehuda Oren
Raum 15.0.01							
Leistungsnachweis							
Mündliche Prüfung oder Referat							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 212751 - Seminar (unbenotet)							
PNL 212752 - Seminar (unbenotet)							

111477 S - Die philosophischen Schriften der Vorsokratiker							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.03	18.10.2024	Inna Gerasymenko
Kommentar							
<p>Der Kurs „Philosophische Schriften der Vorsokratiker“ richtet sich an Studierende, die sich für die antike Philosophie und die altgriechische Sprache interessieren. Die Einrichtung des Kurses ist mit dem Wunsch verbunden, die Studenten mit der Geschichte der Philosophie und mit Texten vertraut zu machen, in denen man die Entstehung des europäischen philosophischen Denkens und die Bildung der philosophischen Sprache beobachten kann.</p> <p>Das Vorhandensein von überlieferten Werken der Vorsokratiker in Form von Fragmenten stellt einerseits eine besondere Schwierigkeit und ein besonderes Interesse an ihrem Verständnis dar, bietet andererseits aber auch eine einzigartige methodische Möglichkeit, die Studenten anhand kleiner Texte in die unterschiedlichen Schreib- und Denkstile der Philosophen einzuführen.</p> <p>Der Kurs zielt darauf ab, die berufliche Gelehrsamkeit der Studenten zu erhöhen, die Fähigkeit zum eigenständigen kritischen Denken zu entwickeln und praktische Fertigkeiten in der Beherrschung der klassischen Sprache zu erwerben, die die Möglichkeiten der zukünftigen beruflichen Tätigkeit erheblich erweitern.</p> <p>Kenntnisse der altgriechischen Sprache sind willkommen, aber keine Voraussetzung.</p>							

Leistungsnachweis	
Essay	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	212751 - Seminar (unbenotet)
PNL	212752 - Seminar (unbenotet)

PHI_MA_008 - Forschungsmodul Ethik und Ästhetik 1

 108521 S - Identität							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.22	15.10.2024	Prof. Dr. Logi Gunnarsson


Leistungsnachweis	
Schriftliche Antworten.	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	212761 - Seminar (unbenotet)
PNL	212762 - Seminar (unbenotet)

 108527 S - Tutorialseminar Ethik und Ästhetik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Logi Gunnarsson

Kommentar

Die Studierenden suchen sich in Absprache mit dem Dozenten ein Thema aus den Themenbereichen Ethik, Ästhetik oder der Philosophie des Geistes aus und bilden für das jeweils ausgesuchte Thema eine Arbeitsgruppe, in der das Thema diskutiert wird. Die Studierenden treffen sich außerdem nach Absprache mit dem Dozenten, um das Thema in Gesprächen und in Besprechungen der Essays der/s beteiligten Studierenden zu bearbeiten.

Leistungsnachweis	
Essays	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	212761 - Seminar (unbenotet)
PNL	212762 - Seminar (unbenotet)

 108996 S - Butlers Ethik: Vulnerabilität und Verantwortung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.22	16.10.2024	Dr. phil. Lucilla Guidi

Kommentar

Ziel des Seminars ist es, die ethische Dimension der Sprache im Denken von Judith Butler zu entfalten. Was bedeutet es, dass Sprache verletzen kann? Kann die Verletzlichkeit bzw. Vulnerabilität nicht nur eine Bedrohung, sondern auch eine ethische Ressource sein? Wie sind Verletzlichkeit und Prekarität sozial verteilt, sodass manche Leben verletzlicher und prekärer sind als andere? Anhand von Butlers „Excitable Speech“ (1997) und „Precarious Life: The Powers of Mourning and Violence“ (2004) werden diese Fragen diskutiert, um ausgehend von der Verletzlichkeit der Sprache ein Konzept nicht souveräner Verantwortung für sich selbst, für andere Menschen und für Lebewesen allgemein zu entwickeln.

Leistungsnachweis	
Testat	

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	212761 - Seminar (unbenotet)
PNL	212762 - Seminar (unbenotet)

109301 S - Der alte Streit: Ästhetik und Politik von Platon bis Rancière

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.08.0.69	17.10.2024	Dr. Gilad Nir

Kommentar

In diesem Kurs geht es um die spannungsreiche Beziehung zwischen Ästhetik, Politik und Moral. Seit Platon vorgeschlagen hat, die Dichter aus dem Idealstaat zu verbannen, haben Philosophen versucht, die Macht der Künste zu begrenzen und unter Kontrolle zu bringen. Von Rousseau über Hegel bis hin zu Tolstoi führte die Sorge, dass die Kunst nicht einem höheren moralischen Ziel dienen könnte, dazu, dass die Kunst auf einen minderwertigen Status verwiesen wurde. Doch andere Philosophen - wie Schiller, Nietzsche und Heidegger - haben sich in diesem uralten Streit auf die Seite der Poesie geschlagen und den Anspruch der Kunst anerkannt, die menschliche Existenz auf eine Weise anzusprechen, wie es die Philosophie nicht vermag, und dadurch sowohl unsere individuelle Erfahrung als auch unser politisches Leben zu bereichern. In jüngerer Zeit vertrat Jacques Rancière die Ansicht, dass die Beilegung des alten Streits eine Neukonfiguration unseres Verständnisses erfordert, indem wir die Politik als inhärent ästhetisch und die Ästhetik als inhärent politisch begreifen.

Literatur

Es wird empfohlen, dass die Studenten die folgende Bücher kaufen:

- Jacques Rancière, Das Unbehagen in der Ästhetik
- Jacques Rancière, Die Aufteilung des Sinnlichen

Alle anderen Texte werden über moodle bereitgestellt.

Leistungsnachweis

Essay

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	212761 - Seminar (unbenotet)
PNL	212762 - Seminar (unbenotet)

PHI_MA_009 - Forschungsmodul Ethik und Ästhetik 2

108521 S - Identität

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.22	15.10.2024	Prof. Dr. Logi Gunnarsson

Leistungsnachweis

Schriftliche Antworten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	212771 - Seminar (unbenotet)
PNL	212772 - Seminar (unbenotet)

108527 S - Tutorialseminar Ethik und Ästhetik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Logi Gunnarsson

Kommentar

Die Studierenden suchen sich in Absprache mit dem Dozenten ein Thema aus den Themenbereichen Ethik, Ästhetik oder der Philosophie des Geistes aus und bilden für das jeweils ausgesuchte Thema eine Arbeitsgruppe, in der das Thema diskutiert wird. Die Studierenden treffen sich außerdem nach Absprache mit dem Dozenten, um das Thema in Gesprächen und in Besprechungen der Essays der/s beteiligten Studierenden zu bearbeiten.

Leistungsnachweis

Essays

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 212771 - Seminar (unbenotet)

PNL 212772 - Seminar (unbenotet)

 **108996 S - Butlers Ethik: Vulnerabilität und Verantwortung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.22	16.10.2024	Dr. phil. Lucilla Guidi

Kommentar

Ziel des Seminars ist es, die ethische Dimension der Sprache im Denken von Judith Butler zu entfalten. Was bedeutet es, dass Sprache verletzen kann? Kann die Verletzlichkeit bzw. Vulnerabilität nicht nur eine Bedrohung, sondern auch eine ethische Ressource sein? Wie sind Verletzlichkeit und Prekarität sozial verteilt, sodass manche Leben verletzlicher und prekärer sind als andere? Anhand von Butlers „Excitable Speech“ (1997) und „Precarious Life: The Powers of Mourning and Violence“ (2004) werden diese Fragen diskutiert, um ausgehend von der Verletzlichkeit der Sprache ein Konzept nicht souveräner Verantwortung für sich selbst, für andere Menschen und für Lebewesen allgemein zu entwickeln.

Leistungsnachweis

Testat

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 212771 - Seminar (unbenotet)

PNL 212772 - Seminar (unbenotet)

 **109301 S - Der alte Streit: Ästhetik und Politik von Platon bis Rancière**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.08.0.69	17.10.2024	Dr. Gilad Nir

Kommentar

In diesem Kurs geht es um die spannungsreiche Beziehung zwischen Ästhetik, Politik und Moral. Seit Platon vorgeschlagen hat, die Dichter aus dem Idealstaat zu verbannen, haben Philosophen versucht, die Macht der Künste zu begrenzen und unter Kontrolle zu bringen. Von Rousseau über Hegel bis hin zu Tolstoi führte die Sorge, dass die Kunst nicht einem höheren moralischen Ziel dienen könnte, dazu, dass die Kunst auf einen minderwertigen Status verwiesen wurde. Doch andere Philosophen - wie Schiller, Nietzsche und Heidegger - haben sich in diesem uralten Streit auf die Seite der Poesie geschlagen und den Anspruch der Kunst anerkannt, die menschliche Existenz auf eine Weise anzusprechen, wie es die Philosophie nicht vermag, und dadurch sowohl unsere individuelle Erfahrung als auch unser politisches Leben zu bereichern. In jüngerer Zeit vertrat Jacques Rancière die Ansicht, dass die Beilegung des alten Streits eine Neukonfiguration unseres Verständnisses erfordert, indem wir die Politik als inhärent ästhetisch und die Ästhetik als inhärent politisch begreifen.

Literatur

Es wird empfohlen, dass die Studenten die folgende Bücher kaufen:

- Jacques Rancière, Das Unbehagen in der Ästhetik

- Jacques Rancière, Die Aufteilung des Sinnlichen

Alle anderen Texte werden über moodle bereitgestellt.

Leistungsnachweis

Essay

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 212771 - Seminar (unbenotet)

PNL 212772 - Seminar (unbenotet)

PHI_MA_010 - Forschungsmodul Angewandte Ethik 1

108501 S - Konsumethik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.22	18.10.2024	Prof. Dr. Felicitas Krämer

Kommentar

In der sogenannten "Konsumethik" geht es um Fragen wie die der Verantwortung von Verbraucherinnen und Verbrauchern, wenn es um Umwelt-, Tier- und Klimaschutz und einer nachhaltigen Lebensform geht. Ist es moralisch geboten oder sogar gefordert, persönliche Opfer zu bringen, wenn der Nutzen eines solchen individuellen Verhaltens für die Umwelt unabwägbar, ungewiss oder sehr klein ist? Wäre eine Steuerung nicht vor allem Aufgabe der Politik? Welche Ziele sind am wichtigsten, wie ist ihre Verfolgung jeweils zu gewichten? Und wie ist mit der moralischen Überforderung von Einzelnen angesichts von Unwissenheit und Ungewissheit umzugehen?

Literatur

Die Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben und in einem Moodle zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

Referat

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 212781 - Seminar (unbenotet)

PNL 212782 - Seminar (unbenotet)

111418 S - Menschenwürde

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.22	14.10.2024	Yoná Fries

Kommentar

"Menschenwürde" ist ein Begriff von großer philosophischer, rechtswissenschaftlicher sowie politischer Relevanz und Brisanz. So tritt er - besonders nach 1945 - in verschiedenen (Menschen-)Rechtsdokumenten wie dem deutschen Grundgesetz oder der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte als zentraler normativer Bezugspunkt für die Bestimmung staatlichen Handelns in Erscheinung. In diesem Sinne soll er einer globalen Verständigung der Völker ein Fundament geben und gleichzeitig den individuellen Menschen als Argument in der Behauptung ihrer eigenen Freiheits- und Rechtsansprüche dienen. Darüber hinaus soll er normative Orientierung in politischen sowie philosophischen Debatten um solche moralische Fragen liefern, die sich beispielsweise aus Entwicklungen in Technik sowie Medizin ergeben und insbesondere den Wert des Lebens oder unser Selbstverständnis als Menschen berühren.

Dabei ist die Bedeutung des Begriffs jedoch hoch umstritten. Mit "Menschenwürde" werden so verschiedene Dinge bezeichnet wie eine "angeborene" Werteigenschaft des Menschen oder sein grundlegender moralischer Status oder ein Recht auf Rechte oder eine bestimmte Art und Weise zu leben. Je nach Begriffsauffassung ist unter anderem auch unklar, ob die Würde dem GG entsprechend unveräußerlich ist oder nicht, ob sie dem universalistischen Anspruch der Menschenrechte entsprechend allen Personen gleichermaßen zukommt und welche moralischen Pflichten sich aus ihr für die Behandlung anderer Menschen (und uns selbst gegenüber) ergeben.

In diesem Seminar werden wir uns der Menschenwürde aus theoretisch-philosophischer Sicht annähern, indem wir verschiedene Erklärungsansätze und Positionen betrachten und bezüglich ihrer Implikationen und Probleme diskutieren. Basierend auf dieser theoretischen Perspektive werden wir dann auch untersuchen, wie der Begriff in konkreten, problembezogenen Diskursen der angewandten Ethik argumentatorisch zum Tragen kommt.

Literatur	
Die Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben und über Moodle zur Verfügung gestellt.	
Leistungsnachweis	
Referat	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	212781 - Seminar (unbenotet)
PNL	212782 - Seminar (unbenotet)

111427 S - Philosophische Probleme im Zusammenhang mit Tod und Sterblichkeit							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.2.22	14.10.2024	Razvan Sofroni

Kommentar

„Es ist alles ganz eitel, sprach der Prediger, es ist alles ganz eitel. Was hat der Mensch für Gewinn von all seiner Mühe, die er hat unter der Sonne? Ein Geschlecht vergeht, das andere kommt; die Erde aber bleibt immer bestehen.“ Prediger 1:2

Sind der Tod und die Tatsache unserer Sterblichkeit bloß natürliche Tatsachen, mit denen im Nachdenken und Überlegen so umzugehen ist wie mit allen anderen unvermeidlichen Begrenzungen, die unser Leben bestimmen, wie z. B. unsere Körpergröße, Haarfarbe oder Essensvorlieben? Oder ist unser Denken und Tun durch und durch davon bestimmt, dass es das Denken und Tun eines endlichen, dem Tode geweihten Wesens ist?

Ferner: Sofern wir uns zu unserer Sterblichkeit frei verhalten können, wie sähe ein gutes Leben angesichts seiner Endlichkeit aus? Sollen wir möglichst so leben, als ob wir unsterblich wären, und damit unserer Verfasstheit zumindest augenblicklich entkommen? Oder sollen wir die Fragilität aller guten Dinge bejahen und Vergängliches lieben eben weil es vergänglich ist?

Schließlich: ist der Tod überhaupt etwas Schlechtes, ist unsere Sterblichkeit bedauernswert? Sollen wir - müssen wir sogar hoffen, dass es nicht das Ende ist, wenn wir recht leben wollen? Oder wäre das Vernünftige vielmehr, froh darum zu sein, dass wir nicht zur Einöde eines endlosen Lebens verdammt sind?

Solche Fragen werden uns in diesem Seminar beschäftigen, begleitet u. a. von Texten von Aristoteles, Augustinus, Kant, Bernard Williams, Thomas Nagel und Martin Hägglund.

Mithilfe der gewonnenen theoretischen Perspektiven auf Tod und Sterblichkeit werden wir uns auch einigen Debatten in der angewandten Ethik widmen, voraussichtlich der Diskussion um die Erlaubtheit von Sterbehilfe und ethischen Fragen im Zusammenhang mit der Praxis der Pränataldiagnostik.

Leistungsnachweis	
Referat (15 min)	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	212781 - Seminar (unbenotet)
PNL	212782 - Seminar (unbenotet)

PHI_MA_011 - Forschungsmodul Angewandte Ethik 2							
108501 S - Konsumethik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.22	18.10.2024	Prof. Dr. Felicitas Krämer

Kommentar

In der sogenannten "Konsumethik" geht es um Fragen wie die der Verantwortung von Verbraucherinnen und Verbrauchern, wenn es um Umwelt-, Tier- und Klimaschutz und einer nachhaltigen Lebensform geht. Ist es moralisch geboten oder sogar gefordert, persönliche Opfer zu bringen, wenn der Nutzen eines solchen individuellen Verhaltens für die Umwelt unabwägbar, ungewiss oder sehr klein ist? Wäre eine Steuerung nicht vor allem Aufgabe der Politik? Welche Ziele sind am wichtigsten, wie ist ihre Verfolgung jeweils zu gewichten? Und wie ist mit der moralischen Überforderung von Einzelnen angesichts von Unwissenheit und Ungewissheit umzugehen?

Literatur

Die Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben und in einem Moodle zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

Referat

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 212791 - Seminar (unbenotet)

PNL 212792 - Seminar (unbenotet)

 **111418 S - Menschenwürde**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.22	14.10.2024	Yoná Fries

Kommentar

"Menschenwürde" ist ein Begriff von großer philosophischer, rechtswissenschaftlicher sowie politischer Relevanz und Brisanz. So tritt er - besonders nach 1945 - in verschiedenen (Menschen-)Rechtsdokumenten wie dem deutschen Grundgesetz oder der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte als zentraler normativer Bezugspunkt für die Bestimmung staatlichen Handelns in Erscheinung. In diesem Sinne soll er einer globalen Verständigung der Völker ein Fundament geben und gleichzeitig den individuellen Menschen als Argument in der Behauptung ihrer eigenen Freiheits- und Rechtsansprüche dienen. Darüber hinaus soll er normative Orientierung in politischen sowie philosophischen Debatten um solche moralische Fragen liefern, die sich beispielsweise aus Entwicklungen in Technik sowie Medizin ergeben und insbesondere den Wert des Lebens oder unser Selbstverständnis als Menschen berühren.

Dabei ist die Bedeutung des Begriffs jedoch hoch umstritten. Mit "Menschenwürde" werden so verschiedene Dinge bezeichnet wie eine "angeborene" Werteigenschaft des Menschen oder sein grundlegender moralischer Status oder ein Recht auf Rechte oder eine bestimmte Art und Weise zu leben. Je nach Begriffsauffassung ist unter anderem auch unklar, ob die Würde dem GG entsprechend unveräußerlich ist oder nicht, ob sie dem universalistischen Anspruch der Menschenrechte entsprechend allen Personen gleichermaßen zukommt und welche moralischen Pflichten sich aus ihr für die Behandlung anderer Menschen (und uns selbst gegenüber) ergeben.

In diesem Seminar werden wir uns der Menschenwürde aus theoretisch-philosophischer Sicht annähern, indem wir verschiedene Erklärungsansätze und Positionen betrachten und bezüglich ihrer Implikationen und Probleme diskutieren. Basierend auf dieser theoretischen Perspektive werden wir dann auch untersuchen, wie der Begriff in konkreten, problembezogenen Diskursen der angewandten Ethik argumentatorisch zum Tragen kommt.

Literatur

Die Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben und über Moodle zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

Referat

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 212791 - Seminar (unbenotet)

PNL 212792 - Seminar (unbenotet)

 **111427 S - Philosophische Probleme im Zusammenhang mit Tod und Sterblichkeit**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.2.22	14.10.2024	Razvan Sofroni

Kommentar

„Es ist alles ganz eitel, sprach der Prediger, es ist alles ganz eitel. Was hat der Mensch für Gewinn von all seiner Mühe, die er hat unter der Sonne? Ein Geschlecht vergeht, das andere kommt; die Erde aber bleibt immer bestehen.“ Prediger 1:2

Sind der Tod und die Tatsache unserer Sterblichkeit bloß natürliche Tatsachen, mit denen im Nachdenken und Überlegen so umzugehen ist wie mit allen anderen unvermeidlichen Begrenzungen, die unser Leben bestimmen, wie z. B. unsere Körpergröße, Haarfarbe oder Essensvorlieben? Oder ist unser Denken und Tun durch und durch davon bestimmt, dass es das Denken und Tun eines endlichen, dem Tode geweihten Wesens ist?

Ferner: Sofern wir uns zu unserer Sterblichkeit frei verhalten können, wie sähe ein gutes Leben angesichts seiner Endlichkeit aus? Sollen wir möglichst so leben, als ob wir unsterblich wären, und damit unserer Verfasstheit zumindest augenblicklich entkommen? Oder sollen wir die Fragilität aller guten Dinge bejahen und Vergängliches lieben eben weil es vergänglich ist?

Schließlich: ist der Tod überhaupt etwas Schlechtes, ist unsere Sterblichkeit bedauernswert? Sollen wir - müssen wir sogar hoffen, dass es nicht das Ende ist, wenn wir recht leben wollen? Oder wäre das Vernünftige vielmehr, froh darum zu sein, dass wir nicht zur Einöde eines endlosen Lebens verdammt sind?

Solche Fragen werden uns in diesem Seminar beschäftigen, begleitet u. a. von Texten von Aristoteles, Augustinus, Kant, Bernard Williams, Thomas Nagel und Martin Hägglund.

Mithilfe der gewonnenen theoretischen Perspektiven auf Tod und Sterblichkeit werden wir uns auch einigen Debatten in der angewandten Ethik widmen, voraussichtlich der Diskussion um die Erlaubtheit von Sterbehilfe und ethischen Fragen im Zusammenhang mit der Praxis der Pränataldiagnostik.

Leistungsnachweis

Referat (15 min)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 212791 - Seminar (unbenotet)

PNL 212792 - Seminar (unbenotet)

PHI_MA_012 - Forschungsmodul Philosophische Anthropologie und Philosophie des Geistes 1

109301 S - Der alte Streit: Ästhetik und Politik von Platon bis Rancière

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.08.0.69	17.10.2024	Dr. Gilad Nir

Kommentar

In diesem Kurs geht es um die spannungsreiche Beziehung zwischen Ästhetik, Politik und Moral. Seit Platon vorgeschlagen hat, die Dichter aus dem Idealstaat zu verbannen, haben Philosophen versucht, die Macht der Künste zu begrenzen und unter Kontrolle zu bringen. Von Rousseau über Hegel bis hin zu Tolstoi führte die Sorge, dass die Kunst nicht einem höheren moralischen Ziel dienen könnte, dazu, dass die Kunst auf einen minderwertigen Status verwiesen wurde. Doch andere Philosophen - wie Schiller, Nietzsche und Heidegger - haben sich in diesem uralten Streit auf die Seite der Poesie geschlagen und den Anspruch der Kunst anerkannt, die menschliche Existenz auf eine Weise anzusprechen, wie es die Philosophie nicht vermag, und dadurch sowohl unsere individuelle Erfahrung als auch unser politisches Leben zu bereichern. In jüngerer Zeit vertrat Jacques Rancière die Ansicht, dass die Beilegung des alten Streits eine Neukonfiguration unseres Verständnisses erfordert, indem wir die Politik als inhärent ästhetisch und die Ästhetik als inhärent politisch begreifen.

Literatur

Es wird empfohlen, dass die Studenten die folgende Bücher kaufen:

- Jacques Rancière, Das Unbehagen in der Ästhetik

- Jacques Rancière, Die Aufteilung des Sinnlichen

Alle anderen Texte werden über moodle bereitgestellt.

Leistungsnachweis

Essay

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 212801 - Seminar (unbenotet)

PNL 212802 - Seminar (unbenotet)

109304 S - Tutorialseminar Philosophische Anthropologie & Philosophie des Geistes

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	N.N.	16.10.2024	Prof. Dr. Thomas Khurana

Kommentar

Es handelt sich um ein Tutorial-Seminar, dessen genaues Thema eine Kleingruppe von ca. 3-5 Masterstudierenden gemeinsam mit dem Dozenten bestimmt. Der gegenwärtige Plan ist gemeinsame Forschungslektüre zum Thema Selbstwissen und Selbstvergegenständlichung im Ausgang von Lukacs und Sartre. Bitte wenden Sie sich zur Organisation des Tutorialseminars bereits im Vorfeld der Vorlesungszeit an khurana@uni-potsdam.de.

Leistungsnachweis

Projektskizze

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 212801 - Seminar (unbenotet)

PNL 212802 - Seminar (unbenotet)

109305 S - Die andere Aufklärung: Subalterne, subversive und postkoloniale Kant-Lektüren

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.08.0.64	17.10.2024	Prof. Dr. Iwan-Michelangelo D'Aprile, Prof. Dr. Thomas Khurana

Leistungsnachweis

Präsentation

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 212801 - Seminar (unbenotet)

PNL 212802 - Seminar (unbenotet)

PHI_MA_013 - Forschungsmodul Philosophische Anthropologie und Philosophie des Geistes 2

109301 S - Der alte Streit: Ästhetik und Politik von Platon bis Rancière

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.08.0.69	17.10.2024	Dr. Gilad Nir

Kommentar

In diesem Kurs geht es um die spannungsreiche Beziehung zwischen Ästhetik, Politik und Moral. Seit Platon vorgeschlagen hat, die Dichter aus dem Idealstaat zu verbannen, haben Philosophen versucht, die Macht der Künste zu begrenzen und unter Kontrolle zu bringen. Von Rousseau über Hegel bis hin zu Tolstoi führte die Sorge, dass die Kunst nicht einem höheren moralischen Ziel dienen könnte, dazu, dass die Kunst auf einen minderwertigen Status verwiesen wurde. Doch andere Philosophen - wie Schiller, Nietzsche und Heidegger - haben sich in diesem uralten Streit auf die Seite der Poesie geschlagen und den Anspruch der Kunst anerkannt, die menschliche Existenz auf eine Weise anzusprechen, wie es die Philosophie nicht vermag, und dadurch sowohl unsere individuelle Erfahrung als auch unser politisches Leben zu bereichern. In jüngerer Zeit vertritt Jacques Rancière die Ansicht, dass die Beilegung des alten Streits eine Neukonfiguration unseres Verständnisses erfordert, indem wir die Politik als inhärent ästhetisch und die Ästhetik als inhärent politisch begreifen.

Literatur

Es wird empfohlen, dass die Studenten die folgende Bücher kaufen:

- Jacques Rancière, Das Unbehagen in der Ästhetik
- Jacques Rancière, Die Aufteilung des Sinnlichen

Alle anderen Texte werden über moodle bereitgestellt.

Leistungsnachweis

Essay

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 212811 - Seminar (unbenotet)

PNL 212812 - Seminar (unbenotet)

109304 S - Tutorialseminar Philosophische Anthropologie & Philosophie des Geistes

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	N.N.	16.10.2024	Prof. Dr. Thomas Khurana

Kommentar

Es handelt sich um ein Tutorial-Seminar, dessen genaues Thema eine Kleingruppe von ca. 3-5 Masterstudierenden gemeinsam mit dem Dozenten bestimmt. Der gegenwärtige Plan ist gemeinsame Forschungslektüre zum Thema Selbstwissen und Selbstvergegenständlichung im Ausgang von Lukacs und Sartre. Bitte wenden Sie sich zur Organisation des Tutorialseminars bereits im Vorfeld der Vorlesungszeit an khurana@uni-potsdam.de.

Leistungsnachweis

Projektskizze

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 212811 - Seminar (unbenotet)

PNL 212812 - Seminar (unbenotet)

109305 S - Die andere Aufklärung: Subalterne, subversive und postkoloniale Kant-Lektüren

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.08.0.64	17.10.2024	Prof. Dr. Iwan-Michelangelo D'Aprile, Prof. Dr. Thomas Khurana

Leistungsnachweis

Präsentation

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 212811 - Seminar (unbenotet)

PNL 212812 - Seminar (unbenotet)

PHI_MA_014 - Philosophie Interdisziplinär

109775 S - Spinoza, Mendelssohn, Maimon

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	N.N.	14.10.2024	Dr. Yehuda Oren

Raum 15.0.01

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung oder Referat

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 212821 - Seminar (unbenotet)

PNL 212822 - Seminar (unbenotet)

109776 SU - The Problem of Evil in Jewish Philosophy

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.15.0.02	14.10.2024	Dr. Yehuda Oren

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 212821 - Seminar (unbenotet)

PNL 212822 - Seminar (unbenotet)

109854 OS - Die Kabbala oder die geheimen Wege des Denkens

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	OS	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.15.0.02	15.10.2024	Dr. Inja Stracenski

Leistungsnachweis

Hausarbeit 4.500-6.000 Wörter

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 212821 - Seminar (unbenotet)

PNL 212822 - Seminar (unbenotet)

Fakultative Lehrveranstaltungen

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistung wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

14.9.2024

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

